

Neue Preise

	Ladenpr.	bedingt	bar	Partie
Schranke, Tabakanekdoten. Handgebundener Halblederband	600.—	—	400.—	—
Rheinlandbücher:				
1. Max Creuz, Wilhelm Leibl	20.—	13.—	12.—	11/10
2. Max Creuz, Kölner Kirchen	20.—	13.—	12.—	11/10
3/4. Meister Gottfried Hagen, des Stadtschreibers, Buch von der Stadt Köln	40.—	27.—	24.—	11/10
5. Chr. Eckert, Deutsche Romfahrt	30.—	20.—	18.—	11/10
Arbeiterbücherei:				
1. Cole-Mellor, Bildungssozialismus	8.—	5.70	4.40	11/10
2. M. Wächter, Neubau und Rheinsinie	15.—	10.—	8.—	11/10
Arndt, E. M., Über den deutschen Studentenstaat	12.—	8.—	7.20	11/10
Salm G., Vom lieben Gott, dem Teufel u. der übrigen bösen Welt	45.—	30.—	27.—	11/10
Kober, A. G., Die Seele des Journalisten	12.—	8.—	7.20	11/10
Kürten, F. P., Der rheinische Fiedelmann	35.—	22.—	19.—	11/10
Salm, G., Du bist mein hohes Lied	30.—	20.—	18.—	11/10
— desgl., Vorzugsausgabe (noch zwei Exemplare)	300.—	—	200.—	—
Sander, Otto, Die All-Tat: Mensch	21.—	14.—	12.60	11/10
Schneider, Dr. Kurt, Der Dichter und der Psychopathologe	10.—	7.—	6.50	11/10
Das Schneider-Glauch-Buch	40.—	27.—	24.—	11/10
Schopen, Ed., Reform der Ehe	15.—	10.—	9.—	11/10
— Das Problem des Christentums	30.—	20.—	18.—	11/10
Stephan, H. u. Schorn, K., Wilhelm Schäfer	30.—	21.—	19.—	11/10
Teich, W., Tjll auf Korsika	36.—	25.—	22.—	11/10
— Die Gefangenen	30.—	20.—	18.—	11/10
von Wiese, Leopold, Briefe aus Asien	40.—	27.—	24.—	11/10
— Strindberg und die junge Generation	12.—	8.—	7.20	11/10

Die Erhöhung der Preise tritt mit dem 1. VII. 22 in Kraft. Die Veröffentlichungen des Kölnischen Geschichtsvereins und des Notariatsvereins sind nicht erhöht; diese Veröffentlichungen können nur von Köln aus geliefert werden. Alle übrigen Werke sind bei unserem Vertreter in Leipzig vorrätig.

Rheinland-Verlag, Köln, Auf dem Berlich 33a

Leipziger Vertreter: Carl Fr. Fleischer

!! Am 1. Juli beginnt ein neues Halbjahrsabonnement !!

Ⓜ

Die führende Zeitschrift für moderne Musik

Ⓜ

Musikblätter des Anbruch

Geleitet von **Dr. Paul Stefan**

Durch reichhaltigen Inhalt und vornehme Ausstattung nicht nur in Österreich und Deutschland, sondern auch im Auslande weitest verbreitet.

Anlässlich der Internationalen Kammermusikaufführungen vom 6.—10. August 1922 erscheint Anfang August ein besonders reich ausgestattetes Sonderheft

SALZBURG

das als **offizielles Festprogramm** erteilt wird.

Die Musikblätter des Anbruch sind nicht nur für Fachleute berechnet, sondern auch den Bedürfnissen der gesamten Musikliebhaberschaft angepasst. Sie enthalten neben allgemeinen Artikeln über musik-philosophische und theoretische Fragen vor allem Aufsätze über einzelne Musiker und deren Werke, allgemein verständliche Einführungen über neue Musikschöpfungen, ausführliche Besprechungen von Neuaufführungen im In- und Auslande, Kritiken und Notizen über die Vorgänge in der ganzen musikalischen Welt. Ständige Mitarbeiter sind die hervorragendsten Komponisten und Musikschriftsteller der Gegenwart, u. a.: G. Adler, B. Bartók, H. Bahr, P. Bekker, O. Die, F. Busoni, A. Casella, F. Delius, G. M. Galli, P. v. Klenau, H. Leichtentritt, H. Mengelberg, A. Roller, A. Schönberg, F. Schreker, R. Specht, E. Wellesz. Interessante Notenbeilagen sind jeder Nummer beigegeben.

Jeder Musiker und Musikliebhaber liest und abonniert die Musikblätter des Anbruch.

Wir bitten, mittels beiliegenden Bestellzettels **sofort** Ihre Bestellung oder Kontinuation bekanntzugeben, damit in der Zusendung des Blattes keine Verzögerung eintrete. Abonnements, die bis Ende Juli nicht erneuert sind, gelten als erloschen.

Administration der „Musikblätter des Anbruch“ Wien I, Karlsplatz 6
(Universal-Edition)